

V10 Mülltrennung? Funktioniert nicht!

Antragsteller*in:	Cara Appel
Tagesordnungspunkt:	11. Verschiedene Anträge
Status:	Zurückgezogen

Antragstext

1 Das aktuelle Mülltrennungssystem in Deutschland funktioniert nicht, nicht
2 richtig. Viel zu viel Energie und Rohstoffe werden verbrannt oder ungenutzt
3 gelassen und die Umwelt wird weiter geschädigt, ohne Transparenz was eigentlich
4 mit unserem Müll passiert. In Deutschland wurde das System der dualen
5 Mülltrennung erfunden. Nun sollten wir es ausführlich diskutieren und
6 reformieren, für mehr Umweltschutz, Recycling und Transparenz im Umgang mit
7 unserem Müll. Die Grüne Jugend muss diese Diskussion prägen und mit Ideen und
8 Forderungen für eine Verbesserung kämpfen. Müll ist auch ein Umweltthema,
9 welches wir zu oft unbesehen lassen.

Begründung

Deutschland erfand 1991 das System der dualen Mülltrennung. Wir sind Weltmeister im Recycling unseres Mülls. Doch läuft auch in Deutschland die Mülltrennung keineswegs perfekt.

Über die Hälfte der gelben Säcke in Deutschland werden verbrannt, 7% sogar direkt in der Müllverbrennungsanlage (1), anstatt wie versprochen recycelt zu werden. Gelbe Säcke werden ins Ausland verkauft (2) oder als Brennstoff genutzt, um Restmüll in Müllverbrennungsanlagen brennbar zu machen, ohne jegliche Transparenz was damit passiert (2). In Statistiken zählt die Verbrennung für Energiegewinnung als Recycling, was keineswegs das Gleiche ist oder so behandelt werden sollte. Wir sind nicht mehr in der Lage, die Berge von Müll die wir Tag für Tag produzieren selbst sinnvoll zu verwerten, sodass ohne Rücksicht auf die Umwelt weite Transportstrecken und ein Wertverlust der Rohstoffe für Bequemlichkeit und Veränderungsunwilligkeit riskiert werden.

Seit 2014 müssen nach Kreislaufwirtschaftsgesetz alle deutschen Landkreise und Städte Biomüll getrennt von der grauen Tonne sammeln. Jedoch bietet immer noch rund jeder fünfte Landkreis kein System für Bioabfallverwertung an oder fordert Bürger lediglich zu freiwilliger Biomüllverwertung in einem Bringsystem auf und nur die Hälfte der Haushalte besitzt eine Biotonne (3). Dabei bietet eine Verwertung des Biomülls eine wichtige Möglichkeit, Energie durch Gärung des Biomülls und Verbrennung in Blockheizkraftwerken herzustellen (dabei entstehende Treibhausgase würden auch bei der natürlichen Zersetzung freigesetzt) und kann als Torfersatz verwendet werden, dessen Beschaffung sonst Moore schädigt und zerstört (4). Zudem senkt die Vermischung des Biomülls mit der grauen Tonne die energetische Verwertbarkeit von deren Inhalt in Müllverbrennungsanlagen, wodurch mehr gelbe Säcke verbrannt werden müssen um diesem Effekt gegenzusteuern.

Und warum verpacken wir unseren Plastikmüll in extra dafür hergestellte Plastiksäcke, statt wiederverwendbare gelbe Tonnen zu nutzen? Es ist absurd, Energie und Material aufzuwenden um Plastikmüll in Plastiktüten zu packen, die dann mit ins Recycling oder schlimmer die Verbrennung kommen.

- (1) <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/recycling-ein-gelber-sack-den-niemand-versteht-1.3480098-2>
- (2) <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/eu-plastikmuell-101.html>
- (3) <http://www.nordbayern.de/region/nuernberg/recycling-marchen-scharfe-kritik-am-gelben-sack-1.5021123>
- (4) <https://blogs.nabu.de/verbreitung-biotonne-deutschland-2017/>
- (5) <https://www.greenpeace-magazin.de/der-muell-und-die-mythen>